Dieser quantitative Indikator monitort die Anzahl an MINT-Studienabschlüssen von Studierenden an Universitäten, Fachhochschulen, Privatuniversitäten und Pädagogischen Hochschulen, die bis zum Abschluss des Studiums einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt unternommen haben, und gibt damit indirekt Auskunft zum internationalen Vernetzungsgrad der Hochschulen.

Die Ausgangsbasis für das Monitoring bildet der Wert vom Studienjahr 2019/20 mit 2.212 MINT-Studienabschlüssen mit studienbezogenem Auslandsaufenthalt. Der Zielwert für das Studienjahr 2028/29 liegt damit bei 4.424.

Für das Studienjahr 2020/21, pandemiebedingt mit enormen Einschränkungen für Studienaufenthalte im Ausland, werden 1.971 relevante Auslandsaufenthalte ausgewiesen. Eine generelle Erholung der Zahl an Auslandsaufenthalten ist nach Aufhebung der Reiseeinschränkungen zu erwarten.

Für eine Steigerung im angestrebten Ausmaß sind aber jedenfalls unterstützende Maßnahmen – etwa der Aufbau und die Pflege internationaler Kontakte mit Kolleg:innen an ausländischen Partnerhochschulen – zu forcieren.